

Ufhuser Zeitung



1. Mai 2013 35. Jahrgang Nr. 344 04/2013

Erscheint 10x jährlich



3. und letzte Etappe der Grenzwanderung

Papiersammlung	7
Feldgottesdienst Mühlematt	16
Grenzwanderung	24-25

Impressum: Ufhuser Zeitung

2

Einsendungen: per Mail: uz@ufhusen.ch
Per Post: Gemeindekanzlei Postfach 6153 Ufhusen

Redaktoren: **André Aregger** 041 988 12 57
Leo Kneubühler 041 988 19 22

Einsendungen: uz@ufhusen.ch 041 988 12 57
Inseratenannahme: ufhuserzeitung@bluewin.ch 041 988 19 22

Adressänderungen: ufhuserzeitung@bluewin.ch 041 988 19 22
UZ Postfach 6153 Ufhusen

Abobestellungen: ufhuserzeitung@bluewin.ch 041 988 19 22 UZ Postfach 6153 Ufhusen

Abonnement: 30 Franken jährlich
Postkonto: 60-12176-1 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

Nächste Ausgabe: 03. Juni 2013

Redaktionsschluss: 20. Mai 2013

Ausgaben Ufhuser Zeitung 2013

Ausgabedatum	Redaktionsschluss
Mo 03. Juni 2013	20. Mai 2013
Mo 01. Juli 2013	20. Juni 2013
Mo 02. September 2013	20. August 2013
Di 01. Oktober 2013	20. September 2013
Fr 01. November 2013	20. Oktober 2013
Mo 02. Dezember 2013	20. November 2013

Regelmässige Veranstaltungen

Jeden Donnerstag: Jassen, 13.00 – 17.00 Uhr	Frohes Alter
1. Dienstag im Monat: Wandern	Frohes Alter
1. Donnerstag im Monat: Mittagstisch	Frohes Alter
Letzter Freitag im Monat: Fritigmorge-Träff, 09.00 – 11.00 Uhr	Frauengemeinschaft

Mai			
Fr	03.	1. Hauptprobe Turnerabend, 19.30 Uhr	Turner / Turnerinnen
So	05.	Jahresbot, Ballwil	Trachtengruppe
So	05.	Frühlingsfahrt zum Rheinfluss und nach Schaffhausen	Verein Pendelzug Mirage
So	05.	Feldgottesdienst Mühlematt	Kirchgemeinde
Mo	06.	2. Hauptprobe Turnerabend, 18.30 Uhr	Turner / Turnerinnen
Mi	08.	Turnerabend, Fridli-Buecher-Halle	Turner / Turnerinnen
Do	09.	Turnerabend, Fridli-Buecher-Halle	Turner / Turnerinnen
Sa	11.	Turnerabend, Fridli-Buecher-Halle	Turner / Turnerinnen
So	12.	Muttertags-Ständli	Musikgesellschaft
Mo	13.	Gemeindeversammlung	Gemeinde
Mo	13.	MuKi-Reisli	MuKi
Fr	17.	OP, 18.00 – 19.00 Uhr	Wehrverein
Fr	17.	Generalversammlung, 20.00 Uhr, Rest. Eintracht	Elektra
Mo	20.	Pfingstbummel	Trachtengruppe
Mi	22.	Vereinsreise	Kirchenchor
Mi	22.	Wanderung Emmenferweg Verschiebedatum: 29. Mai 2013	Frauengemeinschaft
Fr	24.	Feldübung mit Huttwil, 19.30 Uhr, Wysesachen	Samariterverein
Fr	24.	Frauenwallfahrt	Frauengemeinschaft
Mi	29.	Pizza-Essen	Turnerinnen
Do	30.	Fronleichnam	Musikgesellschaft
31.5.	2.6.	Feldschieszen	Wehrverein

Liebe Leserinnen,
Liebe Leser



Am Sonntag 21. April fand der letzte Teil der Ufhuser Grenzbegehung statt. Um es vorweg zu nehmen. Es war, wie schon die Etappen eins und zwei, ein voller Erfolg. Die Vorbereitungsarbeiten des OKs für diesen Anlass waren ja bereits vor über einem Jahr erfolgt. Leider klappte es dann im letzten Herbst nicht. Der Anlass musste wegen schlechtem Wetter und sogar wegen Schneefall im Oktober zweimal verschoben werden. Die Grenzwanderung wurde dann auf diesen Frühling verschoben. Dieses Jahr wollten wir dann auf sicher gehen. Eine Person des OKs wurde extra dafür bestimmt, am angekündigten Datum für schönes Wetter zu sorgen. Ich kann euch nur sagen, sie hat nichts unversucht gelassen, damit am besagten Sonntag dann auch die Sonne scheint. Aber eben, das schöne Wetter kam dann eine Woche zu früh.

Der Durchführungstag, der 21. April rückte immer näher und näher. Die 10 Tages Prognosen verrieten nichts erfreuliches, die 7-Tage schon besser, dann die 5-Tagsprognosen noch besser. Am Donnerstagmorgen entschlossen wir uns, den Anlass am Sonntag durchzuführen. Dann kam der Samstag, oje! dieser Schnee, mitten im April, und er wollte einfach nicht schmelzen. Wir kamen am Samstagmorgen nochmals auf unseren Entscheid zurück. Am Samstagmittag entschlossen wir uns dann endgültig, den Anlass durchzuführen. In erster Linie auch darum, weil die Prognosen für das Verschiebedatum auch

nicht allzu rosig aussahen. Am Sonntagmorgen, als ich fünf Minuten vor dem angesagten Treffpunkt auf dem Schulhausparkplatz eintraf, war ausser OK-Präsident Schoséf Stöckli und mir, niemand zu sehen. Ohje, wie viele werden sich wohl heute, bei diesem Wetter auf die Grenzwanderung begeben? Bis 08:45 waren es aber dann doch ein Dutzend Personen, welche den Weg zum Ausgangspunkt in der Bösegg zu Fuss in Angriff nahmen. Bei der Diskussion rund um das Wetter beschlossen einige Wanderer, dass wir diesen letzten Teil der Grenzbegehung noch einmal bei allerschönstem Wetter im Sommer durchführen wollen, ohne Rahmenprogramm, ganz spontan, einfach nur bei allerschönstem Wetter. (Interessierte können sich bei Vreni Lustenberger oder bei leo.kneubühler@ufhusen.ch melden!) Beim offiziellen Start um 10:00 Uhr in der Bösegg starteten dann über 70 Personen zum letzten Teil der Grenzbegehung, sehr erfreulich auch die gute Behördenvertretungen aus den Nachbargemeinden. Unterwegs kamen noch viele Wanderer hinzu, so dass schlussendlich über 100 Personen beim letzten Teil dieser Grenzbegehung dabei waren. Diese Beteiligung hat uns ausserordentlich gefreut. Die drei Ziele dieser Grenzwanderung haben wir voll und ganz erreicht:

1. Wissen, wo unsere Gemeindegrenzen verlaufen.
2. Kontakt pflegen, unterwegs, untereinander und mit unseren Nachbarn
3. Geschichtliche Hintergründe erfahren.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dem Ok unter dem Vorsitz von Schoséf Stöckli und der Idee6153 für die perfekte Organisation dieses Anlasses.

Gemeindeversammlung am 13. Mai
 Am Montag 13. Mai findet im Singsaal der Fridli-Buecher-Halle die Gemeindeversammlung statt, zu der ich sie bereits heute ganz herzlich einladen möchte. Wir werden an dieser Versammlung auf das vergangene Jahr zurückschauen. Es war in vielerlei Hinsicht ein sehr intensives Jahr. Die Rechnung schliesst, dank einem Landverkauf, mit einem Ertragsüberschuss von 192'851.53 ab. Am Schluss der Versammlung werden wir sie über aktuelle Themen und Projekte informieren. Es freut mich sehr, möglichst viele Interessierte an der Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen.

Urnenbüromitglied

Ruth Lustenberger-Zürcher hat als Mitglied des Urnenbüros demissioniert. Aufgrund dieser Situation wurden die Parteien am 28. Februar informiert und aufgefordert mögliche Kandidaten zu nominieren. Der Anspruch der FDP auf diesen Sitz ist unbestritten und es wurde erwartet, dass die FDP ein Mitglied stellen wird. Am 24.04.2013, zwei Tage nach Eingabeschluss, hat der Gemeinderat vom Vorstand der FDP einen Brief erhalten, indem sie mitteilt, dass sie auf eine Teilnahme bei den Ersatzwahlen für ein Urnenbüromitglied verzichtet. Schade,. Hätte die FDP dies ein paar Tage früher

mitgeteilt, hätte die CVP oder die IG Zukunft Ufhusen ein Ersatzmitglied stellen können. Die Gemeinde hätte sich damit viele Kosten und Umtriebe sparen können. Wir sind nun gezwungen, ein Ersatzmitglied an der Urne zu bestimmen. Ich erinnere mich an die letzten Wahlen fürs Urnenbüro. Dabei kam es zu einer Kampfwahl, weil die FDP und die CVP je einen Kandidaten stellten.

Für den Gemeinderat ist dies auch ein Zeichen, dass wir die Revision der Gemeindeordnung umgehend in die Wege leiten müssen. Dabei könnten wir auch die Möglichkeit schaffen, dass die Mitglieder fürs Urnenbüro an der Gemeindeversammlung gewählt werden. Dies würde auch die Gemeindeversammlung aufwerten.

Nun, auch punkto Wetter hat uns der April viel gegeben. Wind, Schnee und Wärme wie im Sommer, einfach richtiges Aprilwetter. Bauerregel sagen ja auch

- Bläst der April in sein Horn, so steht es gut um Heu und Korn.
- Ein nasser April verspricht viel Früchte.

Und nun, hoffen wir auf einen richtig wonnigen und schönen Monat Mai.

Bis bald.

Ihr Leo Kneubühler

Zu vermieten ab 01.08.2013:

3 ½ – Zimmer Parterre-Wohnung
 Dorfstrasse 26

Miete Fr. 1'150.–/Mt. zuzüglich Fr. 120.– NK

Tel. 041 988 23 10 (ab 19.00 Uhr) oder Tel. 079 726 85 73

Kulturnachmittag

6

Kulturnachmittag

Am Sonntag, 6. Oktober 2013 findet in der Fridli-Buecher-Halle ein Kulturnachmittag statt.

Beginn: 14.00 Uhr

Thema: Braunkohlenbergwerk im Gebiet Engelprächtigen in der Zeit des letzten Weltkrieges 1941/46



Vorinformation

Wohl nur noch die nicht ganz jungen Ufhuserinnen und Ufhuser erinnern sich an den Betrieb der Kohlenausbeutung in Engelprächtigen im letzten Weltkrieg. Das war ein Grossbetrieb, wurden doch damals dort 230'000 Tonnen Braunkohle im Tagbau ausgebaut. Fast täglich fuhr ab der Station Hüswil ein Extrazug in die Industriegebiete, um das begehrte Heizersatzmaterial zu liefern.

- Wer hat die Initiative dazu ergriffen?
- War das nicht ein ganz grosses Risiko?
- Wer hat das ganze Unternehmen finanziert?
- Wer hat davon profitiert?
- Gibt es dort heute noch Braunkohlemengen im Boden?

Dies und noch mehr wird beim Vortrag und in einer interessanten Ausstellung am 6. Oktober zu erfahren sein.

Albert Wüest, Obere Seppen, Ufhusen, hat in jahrelanger Arbeit viel Material, Pläne, Verträge, Dokumente etc. in staatlichen und privaten Archiven zusammengetragen.

Mit diesem Kulturnachmittag soll das wirtschaftliche Grossereignis von damals auf unserem Gemeindegebiet in Erinnerung gerufen werden.

Reservieren Sie sich diesen Nachmittag.

Bauwesen

Baugesuche wurden eingereicht von:
keine

Baubewilligungen konnten erteilt werden an:

Bernet-Birrer Urs, Sanierung und Anpassung an Tierschutzgesetz, auf Grdst-Nr. 321, Dominiweg

Bernet-Birrer Urs, Neubau Jauchegrube mit Liegeboxen, auf Grdst-Nr. 299, Ruefswil

Einwohnerwesen

Geburten / Todesfälle
keine

Zuzüge:
6 Zuzüge (keine Publikation erwünscht)

Wohnung zu vermieten

Zu vermieten in der Alterssiedlung Ufhusen, Kreuzmatte 4, an herrlicher Aussichtslage, nach Vereinbarung:

schöne, sonnige, **2 ½**-Zimmer Wohnung im ersten OG mit herrlicher Aussichtsterasse, Lift vorhanden; Miete inkl. NK 780.-/Monat.

Sowie... geräumige **3 ½**-Zimmer Wohnung, **zweites OG**; Miete inkl. NK 1'000.-/Monat.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Gemeindeverwaltung Ufhusen, 041 988 12 57.

Papiersammlung

Am 2. Mai 2013 ist Papiersammlung! Die Schülerinnen und Schüler der 4.- 6. Klasse freuen sich auch dieses Mal, im Dorf Bündel zu sammeln – bitte achten Sie darauf, dass die Papierbündel nicht zu schwer sind.
Danke für Ihre Mithilfe!

Gemeindeversammlung

Am Montag, 13. Mai 2013 findet um 20.00 Uhr im Singsaal die Rechnungsgemeindeversammlung statt. Diese umfasst folgende Traktanden:

1. Kenntnisnahme Jahresbericht der Einwohnergemeinde Ufhusen
2. Rechnung 2012
 - 2.1 Genehmigungen
 - a. der Laufenden Rechnung
 - b. der Investitionsrechnung
 - c. der Bestandesrechnung
 - 2.2 **Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses**
 - a) Einlage in das Eigenkapital

Umfrage, Verschiedenes

Aktenauflage

Sämtliche Unterlagen zu den vorgenannten Sachgeschäften liegen während vierzehn Tagen vor der ordentlichen Gemeindeversammlung auf der Gemeindekanzlei Ufhusen zur Einsichtnahme auf.

Anordnung der kantonalen Volksabstimmung vom 9. Juni 2013

Das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern,

gestützt auf § 23 Unterabsatz e der Verfassung des Kantons Luzern vom 17. Juni 2007 sowie
gestützt auf das Stimmrechtsgesetz vom 25. Oktober 1988,

beschliesst:

1. Am *Sonntag, 9. Juni 2013*, und an den entsprechenden Vortagen findet im Kanton Luzern die kantonale Volksabstimmung statt über:
 - die *Volksinitiative "Für freie Ladenöffnungszeiten"*.
2. Die Abstimmungsvorlagen sind durch die Gemeinden so zu verteilen, dass sie spätestens drei Wochen vor dem Abstimmungstag im Besitz aller Stimmberechtigten sind.
3. Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 4. Juni 2013 ihren politischen Wohnsitz geregelt haben. Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer sind für diese kantonale Volksabstimmung nicht stimmberechtigt.
4. Das Stimmregister wird am *Dienstag, 4. Juni 2013*, abgeschlossen. Die stimmberechtigten Gemeindeangehörigen können das unbearbeitete Stimmregister einsehen.
5. Die Gemeinden haben zusätzlich zum Abstimmungstag vom 9. Juni 2013 eine vorzeitige Stimmabgabe an mindestens zwei der vier letzten Tage vor dem Abstimmungstag zu ermöglichen, entweder an einer Vorurne oder brieflich bei der von der Gemeinde bezeichneten Stelle.
6. Die Urnenzeiten, die Zeiten für die briefliche Stimmabgabe bei der von der Gemeinde bezeichneten Stelle (Ziff. 5) sowie die Urnenlokale sind bis spätestens 24. Mai 2013 von den Gemeinden öffentlich bekannt zu machen. Hierbei ist auf die Möglichkeit der brieflichen Stimmabgabe hinzuweisen.
7. Die Stimmberechtigung zur brieflichen Stimmabgabe richtet sich nach den §§ 61 bis 69 des Stimmrechtsgesetzes.
8. Die Gemeinden haben nach Massgabe des Stimmrechtsgesetzes die nötigen Vorkehrungen für die Durchführung der Volksabstimmung zu treffen.
9. Dieser Beschluss ist im Kantonsblatt zu veröffentlichen und von den Gemeinden öffentlich anzuschlagen.

Luzern, 2. April 2013

Steueramt

Mit Freuden duften wir am 21. April 2013 von der Geburt von Lars Baumgartner erfahren. Herzliche Gratulation den stolzen Eltern Esther und Beat Baumgartner-Kneubühler.

Die Leiterin der Finanzabteilung wird bis Oktober 2013 den Mutterschaftsurlaub geniessen. Zwischenzeitlich wird sie von Frau Marianne Häfliger (Mai) und Frau Regula Bittner (Juli - Oktober) vertreten. Somit ist ein reibungsloser Übergang gewährleistet.

Der Gemeinderat und die Verwaltung heissen die beiden Aushilfen herzlich Willkommen und danken für ihre zwischenzeitlichen Dienste.

Mitglied Urnenbüro

Die Vakanz von Frau Ruth Lustenberger-Zürcher, Oberebnet konnte leider von der FDP Ufhusen nicht besetzt werden. Es wurde bis am Montag 22. April kein Wahlvorschlag auf der Gemeindeverwaltung eingereicht.

Es wird deshalb am 9. Juni zu einer Ersatzwahl von einem Urnenbüromitglied der Gemeinde Ufhusen für die Amtsdauer 2012 – 2016 kommen.

Die Anordnung wird publiziert.

ELEKTRA UFHUSEN

Jubiläumsgeneralversammlung

Falls Sie sich vergessen haben an die Jubiläums GV anzumelden, können Sie dies noch **bis zum 5. Mai 2013** nachholen, entweder unter

Tel. 041 988 11 39 (Stöckli) oder

Mail: elektra.ufhusen@bluewin.ch.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.



Muttertagsständli der Musikgesellschaft

Am Sonntagabend, 12. Mai spielt die Musikgesellschaft traditionsgemäss nach dem Gottesdienst ein Ständli. Sie dankt den Müttern und Frauen für ihre geleistete Arbeit mit schönen Klängen.

Voranzeige: Am Samstag, 1. Juni 2013 um 09.50 Uhr trägt die Musikgesellschaft ihr Selbstwahlstück am Kantonalen Musiktag Hildisrieden vor. Danach folgt die Marschmusikparade um 17.10 Uhr.



Zu vermieten in der Alterssiedlung Ufhusen,
Kreuzmatte 4,
an herrlicher Aussichtslage
Nach Vereinbarung:

schöne, sonnige,
2 ½ -Zimmer Wohnung im ersten OG
mit herrlicher Aussichtsterrasse
Lift vorhanden
Miete inkl. NK 780.-/Monat

Sowie...
geräumige **3 ½** -Zimmer Wohnung, 2. OG
Miete inkl. NK 1000.-/Monat
Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die
Gemeindeverwaltung Ufhusen, 041 988 12 57

Anordnung der eidgenössischen Volksabstimmung vom 9. Juni 2013

Das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern,

gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 7. März 2013, das Bundesgesetz über die politischen Rechte vom 17. Dezember 1976 sowie gestützt auf das kantonale Stimmrechtsgesetz vom 25. Oktober 1988,

beschliesst:

1. Am **Sonntag, 9. Juni 2013**, und an den entsprechenden Vortagen findet im Kanton Luzern die eidgenössische Volksabstimmung statt über:
 - die *Volksinitiative vom 7. Juli 2011 "Volkswahl des Bundesrates"*,
 - die *Änderung vom 28. September 2012 des Asylgesetzes (AsylG) (Dringliche Änderungen des Asylgesetzes)*.
2. Die Abstimmungsvorlagen sind durch die Gemeinden so zu verteilen, dass sie spätestens drei Wochen vor dem Abstimmungstag im Besitz aller Stimmberechtigten sind.
3. Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 4. Juni 2013 ihren politischen Wohnsitz geregelt haben. Das Stimmrecht der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer richtet sich nach dem Bundesgesetz über die politischen Rechte der Auslandschweizer vom 19. Dezember 1975 und der Verordnung zu diesem Gesetz vom 16. Oktober 1991.
4. Das Stimmregister wird am **Dienstag, 4. Juni 2013**, abgeschlossen. Die stimmberechtigten Gemeindeangehörigen können das unbearbeitete Stimmregister einsehen.
5. Die Gemeinden haben zusätzlich zum Abstimmungstag vom 9. Juni 2013 eine vorzeitige Stimmabgabe an mindestens zwei der vier letzten Tage vor dem Abstimmungstag zu ermöglichen, entweder an einer Vorurne oder brieflich bei der von der Gemeinde bezeichneten Stelle.
6. Die Urnenzeiten, die Zeiten für die briefliche Stimmabgabe bei der von der Gemeinde bezeichneten Stelle (Ziff. 5) sowie die Urnenlokale sind bis spätestens 24. Mai 2013 von den Gemeinden öffentlich bekannt zu machen. Hierbei ist auf die Möglichkeit der brieflichen Stimmabgabe hinzuweisen.
7. Die Stimmberechtigung zur brieflichen Stimmabgabe richtet sich nach den §§ 61 bis 69 des Stimmrechtsgesetzes.
8. Die Gemeinden haben nach Massgabe des Stimmrechtsgesetzes die nötigen Vorkehrungen für die Durchführung der Volksabstimmung zu treffen.
9. Dieser Beschluss ist im Kantonsblatt zu veröffentlichen und von den Gemeinden öffentlich anzuschlagen.

Luzern, 2. April 2013

Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern
Die Regierungsrätin: Yvonne Schärli-Gerig



Einige Impressionen zum "Gesunden Znüni" der 5./6. Klasse



Alles rund ums Geld

Mit Hilfe der Broschüre „Alles rund ums Geld“ von Pro Juventute wurde der Umgang mit dem Geld den Kindern der 5./6. Klasse bewusst gemacht. Themen wie Geld ausgeben, sparen, investieren und spenden wurden behandelt.

Zum Höhepunkt des Themas gehörte der Besuch bei der Raiffeisenbank Ufhusen. Die Kinder durften einen Einblick hinter den Schalter gewinnen. Jasmine Wechsler gab viele interessante Erklärungen ab und beantwortete noch offene Fragen.



reformierte kirche willisau-hüswil

Aktivitäten der Reformierten Kirchgemeinde Willisau-Hüswil

Fiire mit de Chliine

Das Fiire mit de Chliine ist ein halbstündiger Gottesdienst für Eltern, Grosseltern, Gotten und Götti mit ihren Vorschulkindern (3-5 Jahre). Die Kinder erleben mit Musik, Gebet, Singen und Geschichten die Kirche und das Gottesdienstfeiern in einem für sie angemessenen und verständlichen Rahmen. Die Feiern orientieren sich an der christlichen Grundbotschaft und sind offen für Kinder aller Konfessionen. Im anschliessenden Znüni lockt die Spielecke, es kann Kaffee getrunken, geplaudert und feine Brötli gegessen werden. Wir feiern das nächste Mal am Mittwoch, 15. Mai und 3. Juli jeweils um 9.30 Uhr, Kirche Hüswil. Wir gehen auf eine gefährliche Entdeckungsreise mit Greta Gans. Bist Du auch dabei?



Musik & Wort mit Quartett Song4life

Am Sonntag, 26. Mai findet in Hüswil um 19 Uhr der zweite Abendgottesdienst dieses Jahres statt. Das Quartett Song4life (**deutsch: Lied fürs Leben**) aus Burgdorf singt Gospels, Spirituals und moderne Lieder zum Thema „My way“ (Mein Weg) und stimmungsvolle Texte führen auf spannende (Lebens)Wege.

Song4life sind:

- Kathrin Walther (Sopran, Piano)
- Stéphanie Schafer (Alt, Flöte)
- Andreas Menzi (Tenor, Piano)
- Adrian Menzi (Bass, Blasinstrumente,

Piano)

Wir freuen uns, mit Ihnen diesen einmaligen musikalischen Frühlingsabend zu geniessen!

Rückblick: Konfirmation 2013

Der Konfirmationsgottesdienst am Palmsonntag stand unter dem Thema **“Freundschaft”**. Auch Gott begegnet in Jesus Christus den Menschen als Freund und sagt: **“You are beautiful, no matter what they say”** Zwei Konfirmandinnen setzten diese Zeilen des Hits von Christina Aguilera in einer gefühlvollen Interpretation mit Sologesang und Keyboard um. Die Konfirmanden stellten ihr jeweiliges Konfbild und ihren Bibelspruch vor und anschliessend konfirmiert und persönlich gesegnet. Nach dem Gottesdienst spielte die Brass Band Feldmusik Zell ein Ständchen für die Konfirmierten. Es sind dies (von links oben):



- Mischa Peter, Zell
- Yanik Joshua Reber, Fischbach
- Pfarrer Thomas Heim, Hüswil
- Jana Michelle Blaser, Fischbach (1. v. links unten)
- Corinne Rupp, Zell
- Geraldine Cathérine Krause, Hofstatt
- Debora Jessica Wittwer, Hofstatt

MUSIKSCHULEN LUTHERN & UFHUSEN

Einladung zur Musizierstunde

Sonntag, 26.05.2013
19.30 Uhr

Gemeindesaal Luthern

Holz und Blechbläser

Keyboard

Schwyzerörgeli Luthern

Violine, Xylophon

Anruf genügt...



- ... wenn Ihr Computer Probleme macht
- ... wenn Sie Hilfe in der Bedienung der PC-Programme benötigen (Tipps und Tricks)
- ... wenn Sie einen Computerkurs besuchen möchten
- ... wenn Sie eine schöne Website benötigen
- ... wenn Sie für Ihr Geschäft eine professionelle PowerPoint-Präsentation benötigen

Bei uns lernen Sie die Computerbedienung ohne Stress und in Ihrem eigenen Lerntempo!

Windows • Word • Excel • Access • PowerPoint • Internet
E-Mail und Outlook • Photoshop • CorelDraw • PaintShop



Hübeli 10 • 6153 Ufhusen
079 607 00 65 • info2@ar-informatik.ch

DUBACH

HOLZBAU AG

www.dubachholzbau.ch

- Holzbauplanungen
- Holzbauarbeiten
- Systemholzbau
- Umbau / Sanierung
- Innenausbau
- Parkette
- Treppenbau

Bernstrasse 11, 6152 Hüsliwil, Tel. 041 988 13 46

Vereinsausflug REGA-Center, Zürich-Flughafen / Rapperswil

Die REGA steht rund um die Uhr, das ganze Jahr im Einsatz – in der Schweiz und im Ausland. Die Frauengemeinschaft hat die Möglichkeit das REGA-Center, Zürich-Flughafen zu besichtigen. In einem 1 ½-stündigen Rundgang besichtigen wir den Hangar mit den Ambulanzjets (nach Möglichkeit), Besichtigung der Helikopter in der Wartung, Besuch der Einsatzzentrale, Regafilm und ein Referat über die REGA mit Bildern.

Donnerstag, 13. Juni 2013, Abfahrt 07.45 Uhr auf dem Kirchenparkplatz, Rückkehr ca. 20.00 Uhr.

Fahrt nach Zürich-Kloten, unterwegs Kaffee und Gipfeli. Besichtigung REGA 10.00 Uhr. Im Hofrestaurant der Juckerfarm im Zürcher Oberland geniessen wir das Mittagessen. „Vom Feld direkt in die Pfanne“ ist das Prinzip des kulinarischen Angebots. Dieses einzigartige Konzept brachte der Juckerfarm den Gewinn des Best of Swiss Gastro Awards 2012 – Acivity ein. Nach dem Mittagessen werden wir nach Rapperswil chauffiert. Nebst der malerischen

Altstadt und dem mittelalterlichen Schloss präsentiert sich Rapperswil in voller Blütenpracht. Die Seepromenade und die Fussgängerholzbrücke nach Hurden verleihen der Stadt eine besondere Atmosphäre und laden zum Verweilen ein. Kosten: Fr. 63.– für Carfahrt, Kaffee und Gipfeli und Besichtigung der REGA Basis in Kloten. Anmeldung: Bitte bis spätestens 3. Juni bei Chantal Filliger, Tel. 041 988 20 71 oder chantalfilliger@hotmail.com Wir laden alle Interessierten, auch Nichtmitglieder, herzlich ein und freuen uns auf einen spannenden, eindrücklichen Tag.

Vorstand der Frauengemeinschaft

Wanderung Emmenuferweg mit Bräteln
Der Emmenuferweg erschliesst eine reizvolle Gegend unseres Kantons. Als Geheimtipp unter Naturfreunden gilt die unberührte Flusslandschaft zwischen Wolhusen und Entlebuch. Hier führt der Weg durch ein schützenswertes Auengebiet, wobei der Wanderer immer wieder ans Ufer der hier recht wild fliessenden kleinen Emme geführt wird. Treffpunkt: Mittwoch 22. Mai 2013, um 13.15 Uhr, beim Kirchenplatz, für gemeinsames Fahren nach Wolhusen Rosei. Entschädigung an Fahrerin. Verschiebedatum: 29. Mai. Die Wanderung findet nur bei trockenem, angenehmen Temperaturen statt, damit das anschliessende Bräteln und Verweilen am Bach auch Spass macht! Bei zweifelhafter Witterung oder Fragen Infos Tel. 041 988 22 28 Claudia Stöckli. Wir hoffen auf viele Wandervögel. Kinder bis Senioren können gerne in zwei Gruppen für Trainierte oder Geniesser wandern. Verpflegung aus dem Rucksack!



FELDGOTTESDIENST BEI DER MÜHLEMATT-KAPPELLE

Sonntag, 5. Mai 2013, 09.30 Uhr

Für den Bittgang Besammlung um
08.30 Uhr
bei der Kirche.

Musikalische Gestaltung Schwyze-
rörgelgruppe der Musikschule Uf-
husen unter der Leitung von Sandra
Brandenberger



Nach dem Familiengottesdienst besteht die Möglichkeit, Bärtis Grillspezialitäten zu geniessen und Gemeinschaft zu pflegen. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt. (Wenn um 08.00 Uhr die grosse Glocke läutet finden Bittgang und Feldgottesdienst im Freien statt)

Herzliche Einladung an alle

Frauenwallfahrt

Freitag, 24. Mai 19.30 Uhr

In der Wallfahrtskirche Luthern Bad halten wir um 19.30 Uhr eine von der Liturgiegruppe mitgestaltete Maiandacht mit Eucharistiefeyer. Musikalische Gestaltung: Flötenensemble



Wer vor dem Gottesdienst das Bad-Brännli besuchen möchte, trifft sich für für gemeinsames fahren um 18.45 Uhr auf dem Kirchplatz.
Treffpunkt für gemeinsames fahren zum Gottesdienst 19.05 Uhr beim Kirchplatz.

Nach der Maiandacht gemütliches Beisammensein im Restaurant Hirschen Luthern Bad.

Alle sind herzlich eingeladen.

Welche Bedürfnisse hat unsere Pfarrei
Im Rahmen der personellen Veränderungen in unserer Pfarrei steht der Kirchenrat in Gesprächen mit Bischofsvikar Ruedi Heim. Zudem wurde die Arbeitsgruppe Pfarreientwicklung gebildet, um die Bedürfnisse unserer Pfarrei zu klären.

Unter der Leitung von Thomas Villiger, von der Fachstelle Pfarreientwicklung Luzern, haben sich die Teilnehmer an zwei Sitzungen Gedanken über die Bedürfnisse unserer Pfarrei gemacht. In der Gruppe arbeiteten mit: Rolf Alt, Rita Bernet, Petra Dubach, Marie-Louise Graf, Regina Lustenberger, Heiri Kneubühler, Claudia Schwegler, Toni Schärli, Ilona Bättig vom Kirchenrat Margrit Müller, Urs Kneubühler, Heidi Bättig und Anita Kneubühler.

Die Teilnehmer diskutierten Fragen wie: Was sind die Stärken unserer Pfarrei? Mit wem könnten wir im zukünftigen Pastoralraum zusammenarbeiten? Welche Angebote in unserem Pfarreileben sind uns wichtig? Welche Angebote können wir weglassen? Welche Angebote sollen wir kürzen?

Hier eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse der Treffen:

Die Teilnehmer stellten fest, dass in unsere

Pfarrei ein vielfältiges Angebot für verschiedene Altersstufen besteht und sich viele Freiwillige in der Pfarreiarbeit engagieren.

Wichtig ist der Arbeitsgruppe; dass die traditionellen Fest- und Familiengottesdienste bewahrt bleiben.

dass in der Pfarrei weiterhin Eucharistie gefeiert wird.

dass Taufen, Erstkommunion, Firmung und Hochfeste weiterhin in der Pfarrkirche Ufhusen gefeiert werden.

dass die verschiedenen liturgischen Gruppen weiterhin Wirken und darin unterstützt werden.

dass weiterhin Schüलगottesdienste gefeiert werden und an den Wochenenden regelmässig ein Gottesdienst stattfindet.

dass die Pfarreimitglieder betreut und begleitet werden.

Konsens herrschte darüber, dass an den Wochenenden ein Gottesdienst angeboten werden sollte und zwar abwechselungsweise Samstag oder Sonntag. Auch die Werktagsgottesdienste sollen gekürzt werden.

Ob alles Wünschenswertes auch verwirklicht werden kann, können wir nicht voraussehen. Aber der Kirchenrat, die Katechetin und die liturgischen Gruppen werden sich dafür einsetzen,

dass das Möglichste möglich wird. Der Kirchenrat dankt allen Teilnehmern der Arbeitsgruppe ganz herzlich für ihre Mitarbeit. An dieser Stelle sei auch allen Mitarbeitenden in den verschiedenen liturgischen Gruppen ganz herzlich für ihre Arbeit gedankt. Ihr Mittragen gibt der Pfarrei Zuversicht für die kommenden Veränderungen.



Thomas Villiger von der Fachstelle Pfarreientwicklung Luzern mit Mitgliedern der Arbeitsgruppe

ELEKTRO GANDER AG

IHR FACHGESCHÄFT FÜR ELEKTRO-INSTALLATIONEN UND HAUSHALTGERÄTE
LUTHERN • HERGISWIL • HUTTWIL

Lehrstelle als Elektroinstallateur (w / m)

Wir sind ein aufstrebendes Elektrounternehmen mit Sitz in **Luthern, Hergiswil und Huttwil**. Zu unseren Kunden zählen Industrie, Gewerbe, Privatkunden und öffentliche Organisationen. Wir haben auf den Sommer 2014 eine Lehrstelle als Elektroinstallateur zu vergeben.

Ihre Qualifikation

- Mindestens Stufe B in den Fächer Mathematik
- Mindestens Stufe B/C in den sprachlichen Fächern
- Motivierter Mitarbeiter der gerne im Team arbeitet
- Freude an Technik und am Handwerk

Was wir bieten

- Modernes Umfeld
- Abwechslungsreiche Ausbildung
- Ein junges und sympathisches Team
- Breites Arbeitsumfeld, von Industrie, Gewerbe, Wohnungsbau, Landwirtschaft, Freileitungsbau, Sanierungen und Umbauten.
- Es ist möglich die Berufsmatura zu absolvieren

Die Lehrstelle als Elektroinstallateur ist sowohl als Jungen wie auch als Mädchen-Lehrstelle geeignet. Wir haben bereits eine Lehrtochter mit sehr gutem Erfolg Ausgebildet.

Eine Schnupperlehre ist jederzeit möglich.

Gestalten Sie heute Ihre Zukunft - wir helfen Ihnen dabei.

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre vollständige schriftliche Bewerbung. Bitte senden Sie diese an:

ELEKTRO GANDER AG, Daniel Gander, Sagirain, 6156 Luthern
oder Online an: d.gander@elektro-gander.ch

INR
ENERGIE ARTIST

041 978 0 978 • 062 962 0 962 • ELEKTRO-GANDER.CH

24-STUNDEN-SERVICE



Heimatabend der Trachtengruppe Ufhusen



Dorfladen Ufhusen

Tel. 041 988 20 22



Jetzt ist er wieder da !

Unser feiner
Kilbilebkuchen

Volleyball

20

Volleyball unter 15 Jahren

Auf das neue Schuljahr 2013/14 besteht für dich die Möglichkeit im Team der U15-Volleyballmannschaft Ufhusen mitzukämpfen.

Als Ergänzung zum bestehenden Team suchen wir dich!

Willst du zusammen mit Kolleginnen Volleyball spielen? Gemeinsam Turniere bestreiten und auf diese Weise Volleyball von seiner vorzüglichsten Seite entdecken? Dann nichts wie los!

Für: Mädchen bis Jahrgang 2000

Trainingszeit: jeweils Montagabend, ab 17.45 – 19.15 Uhr

Kosten: 30 Franken Vereinsbeitrag
(einmaliger Betrag für das gesamte Jugendsportangebot des Turnvereins Ufhusen)

Info: Teilnahme an vier U15-**Meisterschaftsturnieren** (innerhalb des Regionalen Volleyverbandes Innerschweiz RVI), die an vier über die Saison verteilten Sonntagen stattfinden.

Schnuppertraining: 3. Juni 2013, 17.45 – 19.00 Uhr kannst du in einem Probetraining in der Turnhalle Ufhusen Volleyball praktisch erfahren und ausprobieren!

Elterninformation: Im Anschluss an das Schnuppertraining findet zugleich am 3. Juni 2013 um 19.00 Uhr im Foyer der FBH für dich und deine Eltern eine Infoveranstaltung statt, wo zentrale Themen und Fragen rund um Volleyball erläutert werden

Volleyball unter 13 Jahren

Auf das neue Schuljahr 2013/14 wird zusätzlich zur bisherigen Volleyballmannschaft U15 auch eine Mannschaft U13 ins Angebot aufgenommen.

Für die Realisierung dieses Projektes bist du gefragt!

Willst du das Volleyballspiel von Grund auf erlernen und zusammen mit deinen Kolleginnen Volleyball spielen? Gemeinsam mit deinem Team Turniere bestreiten und so Volleyball von seiner besten Seite entdecken? Dann nichts wie los!

Für: Mädchen bis Jahrgang 2002

Trainingszeit: jeweils Montagabend, ab **17.00 (je nach Teamgrösse)**

Kosten: 30 Franken Vereinsbeitrag
(einmaliger Betrag für das gesamte Jugendsportangebot des Turnvereins Ufhusen)

Turnierform: Teilnahme an vier U13-Meisterschaftsturnieren (innerhalb des Regionalen Volleyballverbandes Innerschweiz RVI), die an vier über die Saison verteilten Sonntagen stattfinden.

Schnuppertraining: 3. Juni 2013 um 17.45 -19.00 Uhr kannst du in einem Probetraining in der Turnhalle Ufhusen Volleyball praktisch erfahren und ausprobieren.

Elterninformation: Im Anschluss an das Schnuppertraining findet zugleich am 3. Juni 2013 um 19.00 Uhr im Foyer der FBH für dich und deine Eltern eine Infoveranstaltung statt, wo zentrale Themen und Fragen rund um Volleyball erläutert werden.



Haben wir dein Interesse geweckt, dich in einem Team einzubringen, um zusammen ein sportliches Ziel zu erreichen? Bist du interessiert an Volleyball und möchtest diesen Sport kennen lernen und neu erfahren?

Wir – die drei Trainerinnen (Jugend und Sport/Volleyball) – sind es. Wir sind motiviert mit dir Volleyball zu spielen und dich und dein Team bei deinem sportlichen Ziel zu unterstützen.

Auf deine Anmeldung bis spätestens 4. Juli 2013 freuen wir uns. Diese kannst du im Briefkasten von Bättig's, Untere-Seppen, Dorfstrasse 11 deponieren.

Sandra Müller, Luzia Bättig, Ilona Bättig

Podologie Praxis Giaretta

Medizinische Fusspflege



- bei Hühneraugen
- Hornhautentfernung
- eingewachsenen Fussnägeln
- schwierig zu schneidenden Fussnägel
- Entlastungen (Fersensporn)
- bei abgefallenem Nagel
- Nagelkorrekturen
- zum Wohlfühlen

Neu eröffnet!

Podologie Praxis Giaretta, Höhenweg 5, 6153 Ufhusen

www.podologie-ufhusen.ch

• 077/448 08 18

Plauschvolleyball Ufhusen

Volleyball- Schnuppertraining

Wann: Montag, 03. Juni 2013, 20.00-21.45 Uhr

Wo: Fridli-Buecher-Halle, Ufhusen

Auskunft: Luzia Bättig Tel. 041 988 14 21

PICCOLO-MANNSCHAFT UFHUSEN



Info der Juniorenabteilung FC Zell

Hast du Lust am Fussballspielen und bist zwischen 6 und 9 Jahre alt? Dann bist du bei uns am richtigen Ort. Alle Mädchen und Jungs sind herzlich eingeladen sich uns anzuschliessen.

Wir bieten ein Training pro Woche (jeweils Mittwochs) und die Möglichkeit zur Teilnahme an Turnieren (jeweils Samstagmorgen).

Trainingsstart: Mittwoch 15. Mai | 18:00 - 19.15 Uhr | Schulhaus Ufhusen

Trainer: Andreas Bernet | 079 632 99 01

Juniorenlager | Voranzeige 2014

Das Juniorenlager 2014 findet vom 20. Juli bis 26. Juli statt. Wie im Jahre 2012 reisen wir nach Lungern im Kanton Obwalden und übernachten im Gruppenferienhaus Bruder Klaus.



Wintermeisterschaft Plauschvolleyball

Ufhusen am Ball!

Das Plauschvolleyball Ufhusen kämpfte, nach dem letztjährigen Aufstieg, in dieser Saison 2012/2013 zum ersten Mal in der Kategorie E der Wintermeisterschaft für Nichtlizenzierte Volleyballerinnen Inner-schweiz mit! Wir erspielten den sehr guten **5. Rang! Wir starteten souverän in die Saison** und konnten sie mit einem spektakulären Sieg in Neuenkirch schliessen. In Neuenkirch waren wir mit 2:0 im Rückstand, kämpften uns zum 2:2 vor und den 5. Satz entschieden wir knapp mit 15:13 für uns!

In den 14 Matches, die wir spielten, erkämpften wir 19 Punkte und 1081 Spielpunkte auf unser Konto. Um die sieben Auswärtsmatches zu bestreiten, fuhren wir 509.8 Kilometer. Herzlichen Dank an die Fahrerinnen, die uns immer souverän ans Ziel brachten!

Allen unseren Fans **ein rüdig herzliches** Dankeschön. Es ist toll von so einem grossem Publikum unterstützt und angefeuert zu werden! Eine Welle für EUCH!

Weitere Infos und Fotos sind auf unserer Homepage unter www.tv-ufhusen.ch zu finden.

Resultate Vorrunde

10. September 2012	Ufhusen-Wolhusen	3:0-Sieg
22. Oktober 2012	Root-Ufhusen	0:3-Sieg
06. November 2012	Schwarzenberg-Ufhusen	2:3-Sieg
19. November 2012	Ufhusen-Wilen	1:3-Niederlage
27. November 2012	Reiden-Ufhusen	3:1-Niederlage
05. Dezember 2012	Ufhusen-Littau	3:1-Sieg
17. Dezember 2012	Ufhusen-Neuenkirch	1:3-Niederlage
Resultate Rückrunde		
07. Januar 2013	Ufhusen-Littau	0:3-Niederlage
21. Januar 2013	Wolhusen-Ufhusen	3:0-Niederlage
04. Februar 2013	Ufhusen-Reiden	0:3-Niederlage
18. Februar 2013	Ufhusen-Root	3:1-Sieg
06. März 2013	Wilen-Ufhusen	3:1-Niederlage
11. März 2013	Ufhusen-Schwarzenberg	3:1-Sieg
21. März 2013	Neuenkirch-Ufhusen	2:3-Sieg

Nach der Turnshow im Mai werden wir unsere wöchentlichen Trainings wieder aufnehmen, an unserer Technik feilen und selbstverständlich freuen wir uns auf die freiwilligen Kraft- und Ausdauertrainings vor den TrainingsJ!

Alle, die gerne in unserer motivierten Mannschaft mitmachen möchten, können in unserem Schnuppertraining vom Montag, 03. Juni 2013 einen unverbindlichen ersten Eindruck sammeln.

Anfänger oder Fortgeschrittene, Jung oder Junggebliebene komm und mach mit – es macht Spass!

Grenzwanderung

24

Krönender Abschluss der Grenzwanderungen

Dritte und letzte Etappe der Grenzbegehungen

Obwohl das neblige Wetter am Sonntagmorgen nicht gerade zum Wandern einlud, wanderten über hundert Personen, darunter auch Gäste und Vertreter der angrenzenden Gemeinden, auf den Spuren von geologischen, geschichtlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen der Gemeinde.

Ein Dutzend „wetterfeste“ Personen marschierten schon um 08.45 Uhr ab zur Bösegg, wo Gemeindepräsident Leo Kneubühler schon 70 Personen zum offiziellen **Start begrüssen konnte. Beim „Dreiländer-Eck“ Ufhusen / Willisau / Zell erklärte Bruno Bieri, Geologe und Kantonsschulehrer** aus Willisau die geologische Entstehung dieser Region. Er sprach von den vier geologischen Grosseinheiten: Pilatus, Jura und Alpen, Napf und dem auslaufenden Napfgebiet, welche alle voneinander abhängig seien. Der Napf sei ein Riesenschuttkegel, der vor Millionen von Jahren von den Alpen hergestossen kam. Das Kies in dieser Gegend sei wiederum Schuttmaterial vom Napf, entstanden vor tausenden von Jahren. Das Napfgold stamme aus der Ur-Aare. Bruno Bieri schaute zum Himmel, als er sagte, die Erde sei ein Teil der Sonne – unvorstellbare 4,55 Milliarden Jahre alt!

Kies und Biotop

Über den Bleikwald und Rueswil ging die Wanderung zur Kiesgrube Hüswil, wo sich weitere Interessierte der Gruppe anschlossen. Thomas Anliker, der Betriebschef der Klesanlage erzählte Interessantes über Grösse, Infrastruktur und Produktion des Betriebs. Dabei schien ihm die Unterscheidung zwischen Teer und Asphalt besonders wichtig zu sein. Teer werde heute

nicht mehr hergestellt, da sein Klebstoff krebserregend sei. Der Klebstoff von Asphalt hingegen sei ein ungefährliches Abgangsprodukt bei der Raffinierung von Erdöl. Neben geschäftlichen Interessen sei ihnen aber auch die Erneuerung und Umgestaltung des Biotops oberhalb der Grube, welches von nationaler Bedeutung sei, sehr wichtig. Nach diesen Informationen genossen Alle den gesponserten Apéro von Heiri und Ruth Stutz.

Abbau von Braunkohle

Beim Grenzstein an der Roth wusste Ehrenbürger Albert Wüest über Freud und Leid der Geschichte des einstigen Braunkohle-Abbaus, der grössten damaligen Anlage in der Schweiz, zu erzählen. Als im 2. Weltkrieg keine Steinkohle mehr importiert werden konnte, erlebte die Braunkohle ihre Blütezeit. Das Vorkommen der Kohle sei aus geologischer Sicht auch aus Verschiebungen in der Eiszeit zu erklären. Albert Wüest wies auf die Ausstellung zum Kulturtag in der Woche vor der Kilbi in der Fridli-Buecher-Halle hin, welche sich auch diesem Thema widmen werde.

Kulinarischer Abschluss

Am Ziel in der Lischmatte angelangt, wurden in der Halle von Fritz Meyer Bau GmbH Alle mit einem köstlichen Imbiss belohnt, gesponsert von der Firma Bell AG. Aus den vielen gegenseitigen Dankesworten kam auch die Freude zum Ausdruck, dass man es nach zweimaligem Verschieben heute trotz zweifelhaftem Wetter gewagt und geschafft habe. Ein grosser Dank ging an das O.K. mit Leo Kneubühler, Heidi Stöckil, Priska Kneubühler, Hubert Steinmann und Josef Stöckli als Hauptverantwortlichem. Unterstützt wurden sie von der Gruppierung „**idee6153**“. **Dessen Vertreter Bruno Blätt-**

ler wie auch Albert Wüest würdigten die Organisatoren mit originell-symbolischen Geschenken. Die drei Grenzwanderungen werden noch lange in Erinnerung bleiben, dafür wird die „idee6153“ nächstes Jahr besorgt sein.



Musikgesellschaft Ufhusen

26

Fahnenweihe und 111-Jahr
Feier der Musikgesellschaft
Ufhusen

*Die Suche nach Sponsoren
und Gönnern hat begonnen.*



Die Musikgesellschaft Ufhusen kann im Jahr 2013 ihr 111-jähriges Bestehen feiern. Zu diesem Anlass will sie sich eine neue Vereinsfahne anschaffen. Die bestehende Fahne diente über 30 Jahre als stolzes Aushängeschild des Vereins. An zahlreichen Anlässen wurde sie vom Fähnrich präsentiert. Sie ist für uns das Zeichen der Zusammengehörigkeit. Der Stoff wird nun aber langsam blass und löcherig. Es ist an der Zeit, das Vereinsbanner zu erneuern. Die Fahne repräsentiert den Verein bei kirchlichen Anlässen und insbesondere auch bei der Marschmusik an vorderster Stelle. Sie hat uns in den vergangenen Jahren bei einigen Wettbewerben zu Spitzenplatzierungen begleitet. Damit uns in Zukunft eine neue Vereinsfahne begleiten kann, organisieren wir zum Anlass unseres **111-Jährigen Bestehens ein Jubiläumsfest** mit Fahnenweihe. Zur Deckung der finanziellen Aufwendungen der zahlreichen Festivitäten sind wir auf Sponsoringbeiträge angewiesen. Wir zählen deshalb auf Ihre Unterstützung. Sie tragen so einen wesentlichen Beitrag an das Jubiläumsfest bei und können sich in Zukunft besonders an der neuen Fahne erfreuen und diese mit Stolz betrachten.

Sponsoringkonzept Fahnenweihe / 111 Jahr Feier MG Ufhusen

Das Sponsoring ist mit Schwerpunkt auf Event-Sponsoren aufgebaut. Zur Finanzierung der geplanten Festaktivitäten werden gezielt Event-Sponsoren gesucht. Zudem werden für die Ausstellung zur Geschichte der Musikgesellschaft Ufhusen und zur Anschaffung eines neuen Fahnenstran-

kes weitere Spender und Gönner gesucht.

Das Festprogramm umfasst die folgenden Programmpunkte, für die Eventsponsoren gesucht werden.

Freitag, 6. September:

Comedy Night mit Frölein Da Capo, bekannt als Einfrauorchester und über viele Sendungen die musikalische Umrahmung in der Fernsehshow Giacobbo/Müller. Sie wird die Bauchmuskeln der Zuhörerinnen und Zuhörer in der Fridli-Buecher-Halle stark strapazieren.

Samstag, 7. September:

Music-Show Wettbewerb. Es steht die Unterhaltung mit Musik und Show im Mittelpunkt. Musikvereine aus unserer Nachbarschaft werden sich in einem Show Wettbewerb messen. Das Publikum wählt aus den Darbietungen die Beste Show aus. Den teilnehmenden Bands winken attraktive Preise und dem Publikum ein unterhaltsamer Show Abend.

Sonntag, 8. September:

Feierliche Enthüllung und Einweihung der neuen Fahne. Der Sonntag ist ganz der neuen Fahne und der 111-Jahr Feier gewidmet. In einem feierlichen Festakt wird die neue Fahne enthüllt und gesegnet.

Freitag bis Sonntag:

Ausstellung zur Vereinsgeschichte der Musikgesellschaft Ufhusen im Singsaal der Fridli-Buecher-Halle.

Auch individuelle Sponsoringleistungen sind selbstverständlich nach Absprache möglich. Es freut uns ausserordentlich, wenn Sie die Musikgesellschaft Ufhusen in einer für Sie geeigneten Form unterstützen könnten und wir danken Ihnen schon jetzt ganz herzlich.



Come fly with us: "Flug 6153"

Mittwoch mit DJ Dubi
Samstag mit Erica Arnold

Infos und Reservationen
www.tv-ufhusen.ch

Turnshow Ufhusen

Mittwoch,	08. Mai 2013	20.00 Uhr
Donnerstag,	09. Mai 2013	13.30 Uhr
Samstag,	11. Mai 2013	20.00 Uhr

Infos und Reservationen unter www.tv-ufhusen.ch

PP
6153 Ufhusen

Retouren an:
Ufhuser Zeitung
Postfach
6153 Ufhusen

